

## Veranstaltungsorte

### Kinderzentrum St. Vincent

Johann-Hösl-Straße 4 · 93053 Regensburg

### Papst Benedikt Schule

Krankenhausgasse 13 · 94315 Straubing

### Haus des Guten Hirten

Ettmannsdorfer Str. 131 · 92421 Schwandorf

### Bischof-Wittmann-Haus

Heiliggeistgasse 7 · 93047 Regensburg

### Bildungsstätte St. Wolfgang

Regensburger Str. 66 · 94315 Straubing

### Galerie St. Klara

Kapuzinergasse 11 · 93047 Regensburg



### 27.04.2020 Zittern, Schweißausbruch und Blackout – Was tun bei Prüfungsangst?

Ort: Haus des Guten Hirten, Schwandorf

Zeit: 14:00 – 17:00 Uhr

### 14.05.2020 Autismus und Schule

Ort: Papst Benedikt Schule, Straubing

Zeit: 14:00 – 17:00 Uhr

### 22.06.2020 Stress- und Emotionsregulationsstrategien bei Kindern und Jugendlichen: „In der Wut verliert der Mensch seine Intelligenz!“

Ort: Haus des Guten Hirten, Schwandorf

Zeit: 14:00 – 17:00 Uhr

Preis: 40 € pro Veranstaltung



*Vielfalt leben,  
inklusiv unterrichten*

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit beiliegendem Anmeldeformular per E-Mail oder Fax verbindlich bis spätestens zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin an. Sie erhalten eine Rechnung der Katholischen Jugendfürsorge e.V.

## Organisation

### Katholische Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e. V. Referat Personalentwicklung

Dagmar Dengel/Andreas Mathe  
Heiliggeistgasse 7 · 93047 Regensburg  
Telefon: 09 41 5 86 85 20  
E-Mail: fobi@kjf-regensburg.de

## Datum      Veranstaltungen

11.11.2019 **Inklusive Schule international  
„Dubai Inclusion Network“**  
Ort: Galerie St. Klara, Regensburg  
Zeit: 14:00 – 18:00 Uhr

02.12.2019 **ADHS in der Schule –  
Was kann man als Pädagoge tun?**  
Ort: Haus des Guten Hirten, Schwandorf  
Zeit: 14:00 – 17:00 Uhr

10.02.2020 **Sag's einfach! Aber wie? –  
Das Konzept der Leichten Sprache**  
Ort: Bischof-Wittmann-Haus, Regensburg  
Zeit: 14:00 – 17:00 Uhr

10.03.2020 **Gelingfaktoren schulischer Inklusion**  
Ort: Bildungsstätte St. Wolfgang, Straubing  
Zeit: 14:00 – 17:00 Uhr

22.04.2020 **Umgang mit herausforderndem  
Verhalten, oder was man dafür hält**  
Ort: Kinderzentrum St. Vincent, Regensburg  
Zeit: 14:00 – 17:00 Uhr



# Schule inklusiv

Veranstaltungsreihe 2019/2020  
für Lehrerinnen und Lehrer  
in Regel- und Förderschulen



Katholische  
Jugendfürsorge  
der Diözese  
Regensburg e.V.

**Liebe Interessentinnen und Interessenten an unserer Veranstaltungsreihe „Schule inklusiv“, liebe Kolleginnen und Kollegen,**



bei der Umsetzung der Inklusion in den Schulen ist einiges in Bewegung gekommen: die Förderschulen unterstützen als Kompetenzzentren die Regelschulen beim Unterricht von Kindern mit Behinderung, Lehrkräfte in Regelschulen und in Förderzentren stellen sich diesen besonderen Herausforderungen mit großem Engagement, Förderschulen öffnen sich für den Unterricht von nichtbehinderten Schülerinnen und Schülern etc.

Das bayerische Kultusministerium hat auf den großen Bedarf an Sonderpädagog/-innen reagiert: bei einer Zweitqualifikation können sich Lehrkräfte aus dem Regelschulbereich zu Sonderpädagogen weiterbilden, die Lehrstühle in Würzburg und München werden erweitert, neue Lehrstühle werden an der Universität Regensburg geschaffen.

Die Katholische Jugendfürsorge als Träger von Förderschulen hat diese Entwicklungen von Anfang an mit begleitet und mitgestaltet. Bereits seit vielen Jahren bieten wir eine sonderpädagogische Zusatzqualifikation „mehr als unterrichten“ an und freuen uns über diese große Nachfrage. Es besteht weiterhin ein großer Bedarf an Tagesfortbildungen und an Fortbildungen von mehreren Stunden, die in den Schulalltag integriert werden können. Diese Fortbildungen wollen wir ergänzend zu den zusätzlich aufgebauten Studienrichtungen anbieten, um Lehrkräfte unmittelbar und zeitnah zu unterstützen.

Ich würde mich freuen, wenn auch dieses ergänzende Angebot wieder viele Interessenten findet und wir gemeinsam den inklusiven Unterricht fachlich weiterentwickeln können. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg!

Ihr Michael Eibl

Direktor der Katholischen Jugendfürsorge Regensburg

## Zielgruppe

Unsere Veranstaltungsreihe richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer von Regel- und Förderschulen, die durch ihre tägliche Arbeit junge Menschen mit und ohne Behinderungen gemeinsam fördern wollen, um so zur vollen Entfaltung ihrer individuellen Fähigkeiten beizutragen.

## Beschreibung

**Einführungsveranstaltung:**  
**Inklusive Schule international „Dubai Inclusion Network“**  
Lara Alsen-Armgart  
Pädagogin, Sonderpädagogin  
(Master's in Special Education)

Inklusion erfordert und beinhaltet die bewusste Haltung und Bereitschaft, Menschen in ihrer Vielfalt willkommen zu heißen und ihnen die Möglichkeit zu bieten, die Welt in ihrem Sinne mitzugestalten. Die Vorstellung des Dubai Inclusion Networks DIN zeigt exemplarisch, wie die Vernetzung und Kooperation von Experten aus allen Fachrichtungen innerhalb kürzester Zeit erfolgreich gelingen kann. In einer anschließenden Diskussion können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über Fragen der Inklusion austauschen, Wissen und Erfahrung teilen und zu neuen Projekten anzuregen.

Unkostenbeitrag: 10 Euro

(Diese Veranstaltung ist in englischer Sprache; Übersetzerin ist vorhanden)

**ADHS in der Schule**  
**Was kann man als Pädagoge tun?**  
Dr. phil. Alexander Prölb  
Schulpsychologe

Disziplinschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten von Kindern stellen den größten Belastungsfaktor im pädagogischen Alltag dar. In dieser Fortbildung soll speziell auf ADHS eingegangen werden: Krankheitsbild, Verlauf, Ursachen, Abgrenzung zu anderen psychiatrischen Erkrankungen mit „ADHS-Symptomen“; Medikation und Diagnostik werden ebenfalls vorgestellt. Der Schwerpunkt liegt jedoch auf konkreten Interventionen im Schulalltag.

## Zittern, Schweißausbruch und Blackout – Was tun bei Prüfungsangst?

Dr. phil. Alexander Prölb  
Schulpsychologe

Dieser Vortrag soll Sie für das Thema „Prüfungsangst“ sensibilisieren und Ihnen geeignete Maßnahmen vorstellen, die zur Prävention aber auch konkret zur Intervention im Kontext Schule oder auch zu Hause ergriffen werden können. Weitere Inhalte dieses Vortrages sind u.a. die Klassifikation und Abgrenzung von Prüfungsangst zu anderen Angsterkrankungen, Vorstellung von Entstehungsmodellen sowie psychologischer Testverfahren zur Erfassung prüfungängstlichen Verhaltens.

**Stress- und Emotionsregulationsstrategien bei Kindern und Jugendlichen**  
**„In der Wut verliert der Mensch seine Intelligenz!“**  
Dr. phil. Alexander Prölb  
Schulpsychologe

Bei diesem Vortrag wird auf die Besonderheit der psychologischen Grundbedürfnisse eingegangen und wie eine Nichtbefriedigung derselben sich auf das emotionale Erleben und das menschliche Verhalten auswirken kann. Vor allem Gefühle wie Wut, Angst und Trauer werden häufig in aggressives Verhalten umgewandelt. Zudem wird darauf eingegangen, wie in diesem Zusammenhang das Stresserleben entsteht und verschiedene Techniken zur Emotionsregulation sowie zur Stressbewältigung vorgestellt, die im Kontext Schule oder zu Hause angewendet werden können.

**Sag's einfach! Aber wie? - Das Konzept der Leichten Sprache**  
Sebastian Müller  
Leiter „sag's einfach“ Büro für Leichte Sprache

Immer wieder wird man bei der Arbeit mit Menschen mit Behinderung derzeit mit dem Begriff „Leichte Sprache“ konfrontiert. Hierbei handelt es sich um ein Konzept, mit dem die Inhalte von Texten so vereinfacht werden sollen, dass die Informationen für alle Menschen zugänglich und verständlich sind. Gerade in einer Zeit, in der Inklusion und die Integration von geflüchteten Menschen mit schlechten Deutschkenntnissen in allen Schulformen immer stärker relevant wird, soll diese Schulung eine wertvolle Hilfestellung für Lehrkräfte bieten.

## Autismus und Schule

Kathrin Oßwald, StRin FS  
Qualifizierte Beratungslehrkraft, Mobiler Sonderpädagogischer Dienst für den Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung für Autismus

Die theoretischen Grundlagen der Autismus-Spektrum-Störung werden in einer überblicksartigen Präsentation vorgestellt und besprochen; im Anschluss daran können eigene Erfahrungen im Rahmen eines Stationenbetriebs gemacht werden. Abschließend werden mögliche Krisensituationen für SchülerInnen mit ASS im Schulalltag in lösungsorientierter Weise gemeinsam beleuchtet.

**Gelingfaktoren schulischer Inklusion**  
Andrea Attenberger, Lin · Grit Schoeneich, StRin FS  
Michaela Hübler, StRin FS

Alle Schulen haben die Aufgabe zum inklusiven Unterricht und zur inklusiven Schulentwicklung. Wie kann dieser Auftrag gelingen? Nach einer Begriffsklärung und der Vermittlung rechtlicher Grundlagen soll ein kurzer theoretischer Input erfolgen. Anschließend werden praktische Beispiele sowohl aus Einzelinklusion, als auch intensiv-kooperierenden Partnerklassen vorgestellt. Des Weiteren ist eine Besichtigung der Räumlichkeiten und des Materials geplant.

**Umgang mit herausfordernden Verhalten, oder was man dafür hält - KiBA-ConMa (Ki Balance Conflictmanagement)**  
Stefan Koch  
Dipl. Psychologe; Therapeut; Erlebnispädagoge, KiBa-ConMa und DEKIM Ausbilder

Herausfordernde Verhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen mit kognitiven Beeinträchtigungen in Verbindung mit Verhaltensauffälligkeiten und psychiatrischen Diagnosen stellen Lehrkräfte und PädagogInnen in Schulen oft vor besondere Aufgaben. Im Umgang mit diesen Verhaltensweisen entstehen häufig herausfordernde Situationen, in welchen PädagogInnen immer wieder an fachliche und persönliche Grenzen stoßen, die eine weitere Eskalation im Umgang mit den SchülerInnen verursachen können. Das Halbtagesseminar vermittelt Ansatzpunkte, um die Not oder das Bedürfnis hinter diesen Verhaltensweisen besser einordnen und verstehen zu können.